Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

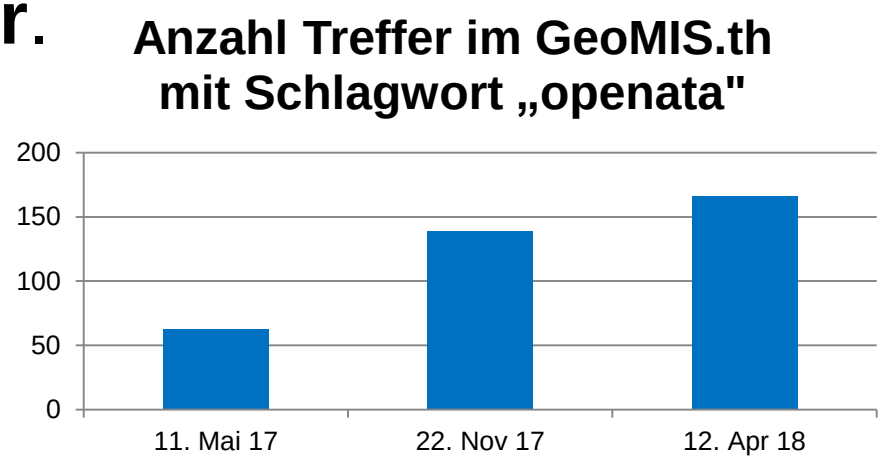


Stand Landesprogramm „Offene Geodaten“

Ist-Zustand:

Eine Abfrage im GeoMIS.Th mit dem Suchbegriff „opendata“ ergibt mit Abfrage vom 9. April 2018

→ **166 Treffer**.



Zur letzten Sitzung des IKG-GIZ am 22. November 2017 erfolgte eine Steigerung um 19 Prozent.

Ist-Zustand:

Stelle	Daten	Dienste
TLVermGeo	48	59
TLUG	31	0
kommunale Stellen	17	3
TLVwA*	1	2
GIS-Koord. LWA*	3	0
Summe	**100**	**61**

* Fachaufsicht TMIL

Das Ergebnis präsentiert jedoch immer noch nicht das Geodatenangebot, welches innerhalb der Landesverwaltung vorliegt und als „Offene Geodaten“ bereitgestellt werden kann!

Bisher wurden nur Daten aus dem Geschäftsbereich bzw. von Dienststellen in der Fachaufsicht des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft, dem Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz sowie kommunalen Stellen bereitgestellt.

Alle anderen Ressorts haben sich bisher nicht am Landesprogramm „Offene Geodaten“ beteiligt.

→ Keine Veränderung eingetreten!

Grundsatz:

Zuständig für die Umsetzung des Landesprogramms „Offene Geodaten“ sind die Stellen der Landesverwaltung, bei denen Geodaten vorliegen.

Dies gilt sowohl für

- die Auswahl geeigneter offener Geodaten,
- die Metadatenerfassung und -pflege,
- als auch für die Wahl der Bereitstellungswege.

Nutzung der Daten des TLVermGeo vom 1. Januar bis 31. März 2018

Monat:	Januar	Februar	März
Tage:	31	28	31
Unterschiedliche Nutzer	9.523	9.548	9.515
Nutzer (auch Mehrfachnutzer)	16.809	16.096	16.592
Download: GB	2.037	1.967	4.957
Seiten	391.154	394.731	698.736
Zugriffe	870.324	852.776	1.160.956
DOP	4.102	4.078	4.133
Luftbilder	6.059	6.234	5.347

Quelle: Dezernat 35 TLVermGeo

Im Jahr 2017 nutzten 120.000 verschiedene Besucher die Möglichkeit über das Portal des TLVermGeo Offene Geodaten downzuloaden. Das Downloadvolumen betrug etwa 31 TB.

Zuletzt aktualisiert: 05.01.2018 - 16:00

Zeitraum: Dez 2017 OK

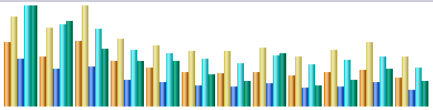
Zusammenfassung

Zeitraum	Monat Dez 2017
Erster Zugriff	01.12.2017 - 00:00
Letzter Zugriff	31.12.2017 - 23:58

	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
gesehener Traffic *	**6,912**	**11,853** (1.71 Besuche/Besucher)	**257,428** (21.71 Seiten/Besuch)	**602,319** (50.81 Zugriffe/Besuch)	**1428.93 GB** (126409.98 KB/Besuch)
nicht gesehener Traffic *			**5,385**	**56,903**	**7.11 GB**

* Nicht gesehener Traffic ist Traffic, welcher von Robots, Würmern oder Antworten mit speziellem HTTP-Statuscode

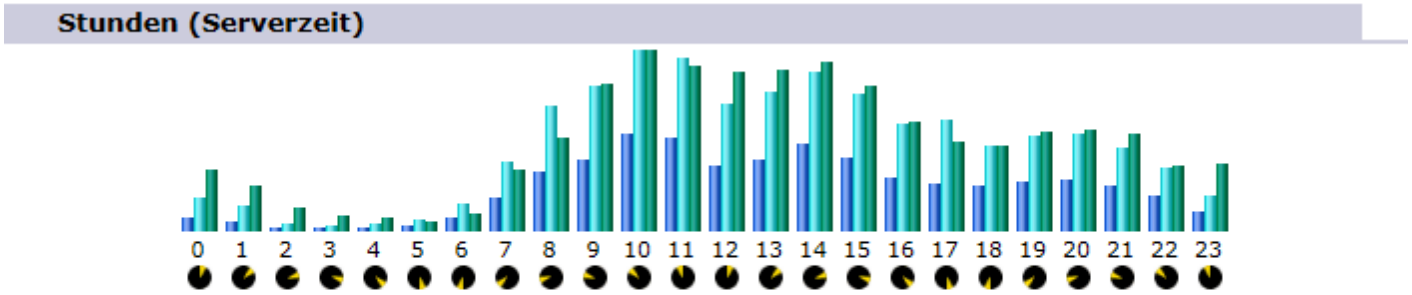
Monatliche Historie



Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan 2017	15,197	21,290	744,566	1,562,388	5676.08 GB
Feb 2017	11,853	18,632	588,487	1,269,345	4813.82 GB
März 2017	15,562	23,928	608,838	1,201,033	3232.26 GB
Apr 2017	10,695	16,078	416,155	883,092	2567.91 GB
Mai 2017	9,213	14,566	373,573	819,627	2584.71 GB
Juni 2017	8,138	13,059	317,311	734,378	1768.42 GB
Juli 2017	7,962	13,048	299,900	669,546	1447.61 GB
Aug 2017	8,223	13,912	352,248	791,506	3017.54 GB
Sep 2017	7,258	11,916	285,184	643,612	1153.87 GB
Okt 2017	8,160	13,558	308,987	713,144	1470.50 GB
Nov 2017	8,629	15,326	375,862	767,904	2099.09 GB
Dez 2017	6,912	11,853	257,428	602,319	1428.93 GB
Total	117,802	187,166	4,928,539	10,657,894	31260.74 GB

Quelle: Dezernat 35 TLVermGeo

Die Datennutzung in den Abendstunden deutet auf die Nutzung von „nichtprofessionellen“ Anwendern hin!



Stunden (Serverzeit)	Seiten	Zugriffe	Bytes	Stunden (Serverzeit)	Seiten	Zugriffe	Bytes
00	7,979	19,902	90.75 GB	12	38,059	74,126	237.27 GB
01	5,733	15,178	67.68 GB	13	42,092	81,106	239.47 GB
02	2,312	4,534	34.99 GB	14	50,706	93,649	250.94 GB

„Die offenen Geodaten haben die Bürger erreicht.“

Quelle: Dezernat 35 TLVermGeo

Landesprogramm „Offene Geodaten“

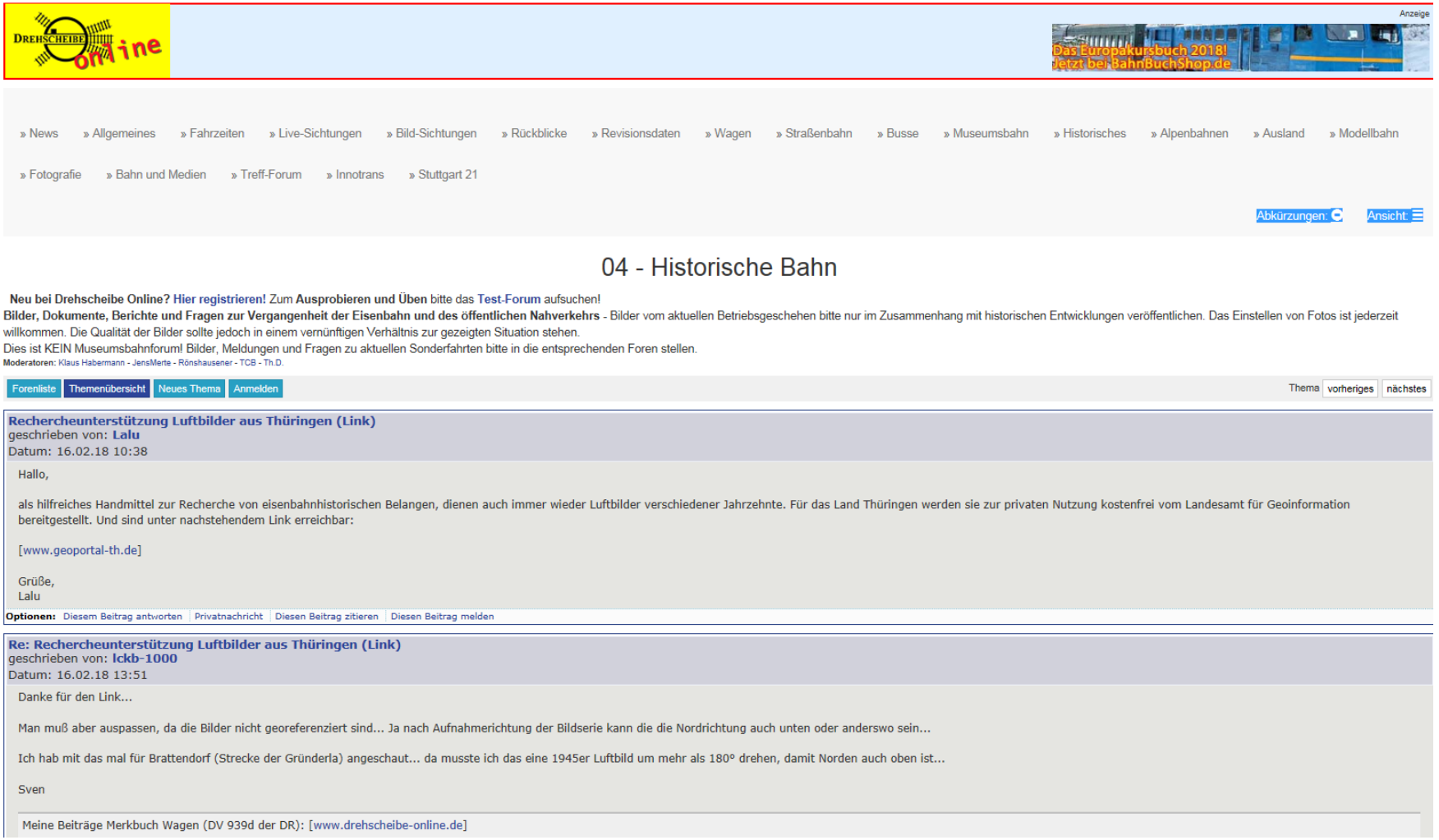
Beispiele der Nutzung



Quelle: https://www.mdr.de/thueringen/geodaten-rositz-neue-sorge-teersee-teer-see-luftbild-100_showImage-m--100_zc-f2fec278_zs-4e0ede05.html

Landesprogramm „Offene Geodaten“

Beispiele der Nutzung



Quelle: https://www.drehscheibe-online.de/foren/read.php?017,8469945

Landesprogramm „Offene Geodaten“

Beispiele der Nutzung



Anwendung: virtualcitySYSTEMS GmbH, Quelle http://thueringen.virtualcitymap.de/

Nutzung von Lidar-Daten zur geschichtlichen Aufarbeitung des 2. Weltkrieges

Anwendungsbeispiel Buchenwald

Mit dem Download-Portal des TLVermGeo haben wir die Studenten zu einem Waldgebiet nordwestlich von Weimar geleitet, einer Stadt bekannt für Goethe, Schiller, Bauhaus und den Nationalsozialismus. Wir haben auf Buchenwald gezoomt, wo sich früher ein Konzentrationslager befand. Es wurde 1937 gebaut und war eines der größten seiner Art in Deutschland. Heute kann man die Überreste als Gedenkstätte und als ständige Ausstellung und Museum besuchen.

Für unsere Übung haben wir die Lidar-Daten um das Konzentrationslager heruntergeladen: die 15 Kacheln, die die blaue umgeben: das Lager selbst, zwei links davon, zwei rechts davon und die entsprechenden Reihen mit fünf Kacheln darunter und darüber. Jeder der 15 zip-Ordner enthält eine *.laz-Datei und eine *.meta-Datei. Die *.laz-Datei enthält die gepackten Lidar-Punkte, komprimiert mit LASzip und die *.meta-Datei enthält die Metadaten mit Lage (horizontal) und Höhe (vertikal) in Textform.

Vielfach nützliche Daten

Die durch Steuergelder bezahlten und als Open Data verfügbaren Lidar-Aufnahmen vom Konzentrationslager Buchenwald zu nutzen, ist nicht nur hilfreich, um Studenten zu zeigen, wie man Punktwolken prozessiert. Die geschichtliche Bedeutung dieser Übung gibt den Studenten einen Eindruck vom Konflikt zwischen Archäologie, Datenfusion und Geomorphologie und macht ihnen die Gefahr von Demagogen deutlich. Das ist nicht alles. Wir haben auch einige Windkraftanlagen in diesem Gebiet gefunden und nutzen diese Daten, um die Konzepte von Flugbahn und Abtastwinkeln zu erklären.



Zumindest die größeren Bodenwellen im schattierten DGM sind keine Bombentrichter. Sie werden in dieser alten Karte als "Erdfälle" markiert
// At least the bigger bumps in the hillshaded DTM are not bomb craters. They are labelled as "Erdfälle" (sink holes) in this older map

Danksagung

Die Lidar-Daten vom TLVermGeo beinhalten die sehr großzügige Lizenz „Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0“ or „dl-de/by-2-0“. Sie erlaubt das Teilen und die kommerzielle Nutzung der Daten und daraus abgeleiteter Produkte. Es muss lediglich die Quelle genannt werden. Daher müssen wir nur „geoportal-th.de (2017)“ mit dem Downloadjahr in Klammern zitieren. Wir sollten eigentlich einen universellen Ressourcen-Identifikator (URI) benennen, haben aber noch keinen gefunden. Wir nutzen daher die URL als Platzhalter, bis wir die korrekte Version haben. Fertig. So einfach. Danke, Geoportal Thüringen.

Nun warten wir auf die anderen 14 Bundesländer, deren Geodaten noch immer hinter der Mauer aus Verwaltungsprozeduren und hohen Gebühren verschlossen liegen. Welches Land wird seine Daten als nächstes freigeben?

Quelle: gis.Business 5/2017 S. 28 - 33 Software & Datenmanagement: OPEN LIDAR